

Transparenz- und Informationspflichten gem. Art. 13, 14 DSGVO

Thema: Infektionshygienische Überwachung nach § 35 IfSG in Einrichtungen, Unternehmen und Diensten der Pflege sowie der Eingliederungshilfe

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hiermit möchten wir Sie über konkrete Details sowie die Modalitäten der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen informieren.

Nach Art. 12 ff. DSGVO stellen wir Ihnen mit diesem Schreiben die Pflichtinformationen zur Verfügung, bitte nehmen Sie diese Informationen zur Kenntnis:

Verantwortliche:r für die Datenverarbeitung	Landkreis Northeim vertreten durch die Landrätin / den Landrat Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim Telefon: 05551 708-0, FAX: 05551 708-81223 E-Mail: info@landkreis-northeim.de
Fachverantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung	Fachbereich 16 - Gesundheitsdienste Telefon: 05551 708-81815 Fax: 05551 708-9538 E-Mail: Hygiene@landkreis-northeim.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:r	Kommunale Dienste Göttingen (kAöR) Die externe behördliche Datenschutzbeauftragte Paulinerstraße 14, 37073 Göttingen Telefon: 0551 / 384-4195 E-Mail: datenschutz@kdgoe.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der infektionshygienischen Überwachung von Einrichtungen, Unternehmen und Diensten der Pflege sowie der Eingliederungshilfe nach § 35 Infektionsschutzgesetz (IfSG). Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient insbesondere: - der Überwachung und Kontrolle hygienischer Anforderungen - der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten - der Prüfung und Dokumentation hygienerelevanter Sachverhalte - der Durchführung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen - der Beratung von Einrichtungen und verantwortlichen Personen - der Bearbeitung von Beschwerden, Meldungen und Feststellungen - der Nachverfolgung und Dokumentation behördlicher Maßnahmen - der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben des Gesundheitsamtes nach dem Infektionsschutzgesetz
Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und e, Art. 9 Abs. 2 lit. g, h und i Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 35 IfSG, weiteren Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes, dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) sowie ergänzenden fachrechtlichen Vorschriften.

Kategorien und Arten personenbezogener Daten	Wir verarbeiten folgende Datenkategorien: - Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen - betreute, gepflegte oder versorgte Personen in Einrichtungen, Unternehmen und Diensten der Pflege oder Eingliederungshilfe - leistungsberechtigte Personen der Eingliederungshilfe - vertretungsberechtigte Personen, Sorgeberechtigte oder sonstige bevollmächtigte Ansprechpartner - Beschäftigte und tätige Personen der Einrichtungen, Unternehmen oder Dienste - Leitungs- und verantwortliche Personen - Kontakt- und Ansprechpartner der Einrichtungen, Unternehmen oder Dienste Wir verarbeiten folgende Datenarten: - Identifikations- und Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum) - Kontaktdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) - Daten zur Einrichtung und Funktion innerhalb der Einrichtung - Gesundheitsdaten und Angaben zu Infektionen, Krankheitssymptomen oder hygienerelevanten Sachverhalten - Angaben zu Hygienemaßnahmen, Untersuchungen oder Feststellungen - Angaben zu Kontaktpersonen und Infektionsrisiken - Dokumentations-, Prüfungs- und Kontrollangaben - Akten-, Vorgangs- und Kommunikationsdaten Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten: Es werden besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet, insbesondere Gesundheitsdaten.
Empfänger Ihrer Daten (intern / extern)	Personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, werden nur übermittelt, soweit dies zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz erforderlich ist oder eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis besteht. Empfänger personenbezogener Daten können insbesondere sein: - betroffene Einrichtungen, Unternehmen und Dienste - behandelnde Ärztinnen und Ärzte - andere Gesundheitsämter - Landesbehörden und zuständige Fachbehörden - Robert Koch-Institut - Gerichte und Strafverfolgungsbehörden im Rahmen gesetzlicher Befugnisse Für den Betrieb des Fachprogramms nutzen wir den Dienstleister UniSoft, Gesellschaft für Software engineering mbH, der personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet. Mit dem Dienstleister besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO.
Datenübermittlung an ein Drittland	Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.
Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Melde-, Auskunfts- und Mitwirkungspflichten nach dem Infektionsschutzgesetz. Ohne die erforderlichen Angaben können die

	gesetzlichen Aufgaben des Gesundheitsamtes unter Umständen nicht ordnungsgemäß wahrgenommen werden.
Dauer der Speicherung (Löschfristen, Aufbewahrungsfristen, Archivierungsfristen)	Die Speicherung erfolgt für die Dauer der gesetzlichen Aufgabenerfüllung. Anschließend werden die Daten entsprechend der geltenden kommunalen Aufbewahrungs- und Archivierungsvorschriften grundsätzlich für 10 Jahre aufbewahrt und danach datenschutzgerecht gelöscht oder archiviert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
Ihre Rechte (Betroffenenrechte)	Ihnen stehen folgende Rechte zu: - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) - Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
Beschwerderecht	Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu: Der/Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511 120 45 00 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de Auf der Internetseite steht zudem ein Online-Beschwerdeformular zur Verfügung: www.lfd.niedersachsen.de
Quelle der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten werden insbesondere erhoben bei: - betroffenen Personen oder - Einrichtungen und Unternehmen der Pflege oder Eingliederungshilfe - Leitungs- und verantwortlichen Personen der Einrichtungen - Ärztinnen und Ärzten - Laboren - anderen Gesundheitsämtern oder Behörden
Stand/Datum der letzten Überarbeitung	Version 1.1 / Stand vom 10.06.2026